



Ausschreibung für den bundesoffenen Wettbewerb **16. Vettermann-Pokal Berlin 2016** *Rollkunstlauf, Solotanz, Rolltanz & Paarlauf*

- Datum:** 07. – 08.05.2016
- Ausrichter & Veranstalter:** Weddinger Eislauf- und Rollsport-Club e.V. Berlin
www.werc-berlin.de
- Ort:** Rollschuhbahn Poststadion (überdachte Außenbahn),
Lehrter Str. 59, 10557 Berlin
- Lauffläche:** 20 x 40 m, Terrazzo
- Leitung:** **Lisa Kluckert**, Stellvertretende Vorsitzende
E-Mail: pokal@werc-berlin.de
Joana Seydel, Sportwartin
Email: pokal@werc-berlin.de
- Meldungen:** Meldungen erbeten an:
Katharina Gleitze, Stellvertretende Vorsitzende
E-Mail: pokal@werc-berlin.de
Nationale Meldungen müssen per bereitgestellter Excel-Meldedatei erfolgen und folgende Angaben enthalten:
- ☞ Name/Vorname der Läufer/-innen
 - ☞ Geburtsdatum der Läufer/-innen
 - ☞ Name des Vereins
 - ☞ Angabe aller bestandenen Prüfungen
 - ☞ Angabe des Wettbewerbes / der Wettbewerbe
- Im Anschreiben der Email bitte folgendes für die komplette Meldung einfügen:
- ☞ Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK
 - ☞ Bestätigung der Amateureigenschaft
- Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden.
Wir bitten eindringlich darum, vollständige Meldungen unter Beachtung der obigen Punkte zu senden.
- Meldeschluss:** 17.04.2016
- Startgebühr:**
- | | |
|-----------------------------|------------|
| Einzelstart: | Euro 18,00 |
| Kombination (Pflicht & Kür) | Euro 30,00 |
| Solotanz: | Euro 18,00 |
| Paare: | Euro 30,00 |
- Die Startgebühren müssen bis zum 02.05.2016 auf folgendem Konto eingegangen sein:**
Weddinger ERC, IBAN: DE42 1001 0010 0191 3321 02, BIC: PBNK DEFF
(Deutsche Postbank AG)
Verwendungszweck: *Start Vettermann Pokal 2016 [Vereinsname]*
Bei Abmeldungen nach dem 02.05.2016 ist der Erlass der Startgebühr aus organisatorischen Gründen nicht möglich (Ausnahme Attest).
- Getrennte Startmöglichkeiten in Pflicht und Kür:** In allen ausgeschriebenen Einzellauf-Wettbewerben ist ein ausschließlicher Start nur in Pflicht oder nur in Kür (ggf. bestehend aus Kurzkür und Kür) möglich. Ein getrennter Start in unterschiedlichen Wettbewerben in Pflicht und Kür ist möglich.

- Eintrittsgelder:** Eintrittsgelder werden nicht erhoben.
- Unbedenklichkeitsattest:** **Bei Läufer/-innen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres muss ein ärztliches Unbedenklichkeitsattest vorliegen!**
Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf Punkt 2.4.1.2. der WOK hin: „Im Sportpass muss bei Läufern bis zur Volljährigkeit ein ärztliches Unbedenklichkeitsattest eingetragen sein, das am Wettbewerbstag nicht älter als zwölf Monate sein darf. **Ohne ärztliches Unbedenklichkeitsattest hat der Veranstalter den Start des betreffenden Läufers zu untersagen. Ausnahmen hiervon sind nicht zulässig.**“
- Sportpass:** Die Sportpässe sind dem Ausrichter/ Veranstalter vor der Auslosung vorzulegen. Jeder Sportpass muss mit der DRIV-Lizenzmarke 2016 versehen sein.
- Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernehmen der Ausrichter/ Veranstalter und die Stadt Berlin keine Haftung.
- Sanitätsdienst:** Wird vom Veranstalter gestellt.
- Musik:** Zugelassen sind nur CDs, auf der jeweils nur die Musik einer Läuferin/ eines Läufers aufgezeichnet sein darf und die vollständig beschriftet sein müssen (Vorname & Name, Wettbewerb, Verein). Die Musiken sind möglichst am Beginn eines Wettbewerbstages vereinsweise bei der Musik abzugeben.
- Urkunden:** Jede/r Teilnehmer/-in erhält eine Urkunde.
- Medaillen / Pokale:** Die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe erhalten jeweils eine Medaille oder einen Pokal.
- Begrenzung der Teilnehmerzahl:** Der Ausrichter/ Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmeranzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen. Es werden die Vereine gemäß Eingang der Meldung berücksichtigt (Eingangsdatum der Email).
- Vettermann-Pokal:** Der Vettermann-Pokal ist ein Vereinswanderpokal, der jährlich in Berlin ausgetragen wird. Der Vereinswanderpokal wurde im Jahr 2001 zum 1. Werner-Vettermann-Pokal von Frau Antonia Vettermann gestiftet.
Die Pokale für die Plätze 1-3 sind von den letztjährigen Gewinnern rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn dem Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Pokalgewinner seit 2010:

| | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 |
|-----------------|----------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Platz | NSF Berlin | Weddinger ERC | Weddinger ERC | Weddinger ERC | TV Jahn Wolfsburg | Weddinger ERC |
| 2. Platz | Weddinger ERC | NSF Berlin | NSF Berlin | OSC Berlin | Weddinger ERC | TV Jahn Wolfsburg |
| 3. Platz | RESC Hameln | TuS Gaarden 1875 | TuS Gaarden 1875 | TuS Gaarden 1875 | RSV Britz | RESC Hameln |

Pokalvergabe: Den Vettermann-Pokal erhält derjenige Verein, welcher die höchste Punktzahl auf sich vereinigen kann.

Punkteverteilung: Die Punkteverteilung erfolgt nach dem folgenden Schema:

| Platz / Place | Punkte / Points |
|---------------|-----------------|
| 1 | 12 |
| 2 | 10 |
| 3 | 8 |
| 4 | 7 |
| ... | ... |
| 10 | 1 |

Die Anzahl der Punkte für den jeweiligen Platz wird mit der Anzahl der Starter/innen im Wettbewerb multipliziert.

Maximal 3 Läufer/innen desselben Vereines innerhalb eines Wettbewerbs zählen in die Wertung, alle weiteren Teilnehmer/innen des entsprechenden Vereines erhalten auch bei Platzierung unter den ersten zehn keine Punkte. Sollte der Ausrichter/ Veranstalter einzelne Wettbewerbe in Teilwettbewerbe teilen, so zählt jeder Teilwettbewerb als einzelner Wettbewerb in die Pokalwertung. Bei

Punktegleichstand verschiedener Vereine entscheidet das Los. Der Wettbewerb 59 wird landesverbandsintern ausgetragen und geht nicht in die Vereinswertung ein.

Zeitplan:

Wird nach Meldeschluss erstellt.

Unterkunft:

Wird vom Veranstalter nicht gestellt.

Wertungsrichter/-innen:

Werden vom Veranstalter separat eingeladen.

Sonstiges:



Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen veröffentlichten Fassung mit den entsprechend gültigen Ergänzungen. Es gelten grundsätzlich die Kür- und Wertungskriterien des DRIV.

Eine etwaige Angabe von Elementen hat lediglich informativen Charakter. Eine Änderung übergeordneter Bestimmungen führt automatisch zu einer Anpassung dieser Ausschreibung. Eine explizite Änderung & Veröffentlichung muss nicht vorgenommen werden.

Besondere Informationen die Wettbewerbe 39 - 58 betreffend: Diese Wettbewerbe sind nach dem jeweils gültigen „Wettbewerbskonzept Breitensport“ (WeB) ausgeschrieben. Die damit verbundenen Regelungen gelten analog. Die Wettbewerbe werden bei zu hoher Teilnehmerzahl durch den Veranstalter nach Alter geteilt – spätestens wenn das Teilnehmerfeld gemäß WOK in mehr als drei Einlaufgruppen zu unterteilen ist.

FOR THE ENGLISH TRANSLATION OF THE TERMS PLEASE MESSAGE POKAL@WERC-BERLIN.DE

Wettbewerb 1: Meisterklasse Damen

Wettbewerb 2: Meisterklasse Herren

Bedingungen: Jahrgang 1996 und älter
Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Pflichtgruppe (M1 bis M4)
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Kür: 4:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

Wettbewerb 3: Meisterklasse Damen Solotanz

Wettbewerb 4: Meisterklasse Herren Solotanz

Bedingungen: Jahrgang 1996 und älter
Wettbewerbsteile: 1 Pflichttanz: Quickstep, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Style Dance: Classic Medley, 2:20 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Kürtanz: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

Wettbewerb 5: Meisterklasse Rolltanz

Bedingungen: ein Partner über 19 Jahre: Jahrgang 1996 und älter
Wettbewerbsteile: 1 Pflichttanz: Starlight Waltz, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Style Dance: Swing Medley, 2:40 +/- 10 Sek., gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Kürtanz: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

Wettbewerb 6: Meisterklasse Paarlauf

Bedingungen: ein Partner über 19 Jahre: Jahrgang 1996 und älter
Kurzkür: 2:45 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Kür: 4:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

Wettbewerb 7: Meisterklasse Promotional Paarlauf

Bedingungen: ein Partner über 19 Jahre: Jahrgang 1996 und älter
Kür: 4:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

Wettbewerb 8: Junioren Damen

Wettbewerb 9: Junioren Herren

Bedingungen: Jahrgänge 1997 und 1998
Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Pflichtgruppe (J1 bis J4)
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Kür: 4 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

Wettbewerb 10: Junioren Damen Solotanz

Wettbewerb 11: Junioren Herren Solotanz

Bedingungen: Jahrgänge 1997 und 1998
Wettbewerbsteile: 1 Pflichttanz: Rocker Foxtrot, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Style Dance: Classic Medley, 2:20 min. +/- 10 Sek., gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
Kürtanz: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

- Wettbewerb 12: Junioren Rolltanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 1997 bis 2008
 Wettbewerbsteile: 1 Pflichttanz: Flirtation Waltz, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Style Dance: Swing Medley, 2:40 +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 13: Junioren Paarlauf**
 Bedingungen: Jahrgänge 1997 bis 2008
 Kurzkür: 2:30 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 4:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 14: Junioren Paarlauf Promotional**
 Bedingungen: Jahrgänge 1997 bis 2008
 Kür: 4:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 15: Jugend Damen**
Wettbewerb 16: Jugend Herren
 Bedingungen: Jahrgänge 1999 und 2000
 Pflicht: 4 Figures, Auslosung einer Pflichtgruppe (Jg1 bis Jg4)
 Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 4:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 17: Jugend Solotanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 1999 und 2000
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: European Waltz & Imperial Tango, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 18: Jugend Rolltanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 1999 bis 2008
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: Kilian & Keats Foxtrot, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 3 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 19: Jugend Paarlauf**
 Bedingungen: 8 - 17 Jahre: Jahrgänge 1999 bis 2008
 Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 20: Jugend Promotional Paarlauf**
 Bedingungen: 8 - 17 Jahre: Jahrgänge 1999 bis 2008
 Kür: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 21: Schüler A Mädchen**
Wettbewerb 22: Schüler A Jungen
 Bedingungen: Jahrgänge 2001 und 2002
 Pflicht: 4 Figures, Auslosung einer Pflichtgruppe (S-A1 bis S-A4)
 Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 23: Schüler A Solotanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 2001 und 2002
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: Federation Foxtrot & Siesta Tango, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 2:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 24: Schüler A Rolltanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 2001 bis 2008
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: Tudor Waltz & Siesta Tango, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 3:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 25: Schüler A Paarlauf**
 Bedingungen: Jahrgänge 2001 bis 2008
 Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 26: Schüler A Promotional Paarlauf**
 Bedingungen: 8 - 17 Jahre: Jahrgänge 1999 bis 2008
 Kür: 3:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)

- Wettbewerb 27: Schüler B Mädchen**
Wettbewerb 28: Schüler B Jungen
 Bedingungen: Jahrgänge 2003 und 2004
 Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe (S-B1 oder S-B2)
 Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 3:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 29: Schüler B Solotanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 2003 und 2004
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze Swing Foxtrot & Rhythm Blues, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 2:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 30: Schüler B Rolltanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 2003 bis 2008
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: Country Polka & Swing Foxtrot, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 31: Schüler B Paarlauf**
 Bedingungen: Jahrgänge 2003 bis 2008
 Kurzkür: 2:00 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kür: 3:00 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 32: Schüler C Mädchen**
Wettbewerb 33: Schüler C Jungen
 Bedingungen: Jahrgänge 2005 und 2006
 Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe (S-C1 oder S-C2)
 Kür: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 34: Schüler C Solotanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 2005 - 2008
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: City Blues & Glide Waltz, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 35: Schüler C Rolltanz**
 Bedingungen: Jahrgänge 2005 bis 2008
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: City Blues & Olympic Foxtrot, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
 Kürtanz: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 36: Schüler C Paarlauf**
 Bedingungen: Jahrgänge 2005 bis 2008
 Kür: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 37: Schüler D Mädchen**
Wettbewerb 38: Schüler D Jungen
 Bedingungen: Jahrgänge 2007 und 2008
 Pflicht: 2 Figuren, Auslosung einer Gruppe (S-D1 oder S-D2)
 Das Element 11a bzw. 10a wird nicht gelaufen.
 Kür: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016 (siehe WOK)
- Wettbewerb 39: Cup Damen**
Wettbewerb 40: Cup Herren
 Bedingungen: mindestens Kürtest C
 Kür: 3:00 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 41: Fortgeschrittene Solotanz**
 Bedingungen: mindestens Kunstläufer (Pflicht oder Kür)
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: Kleiner Walzer & Kent Tango
 Kürtanz: 2:00 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 42: Nachwuchsklasse Mädchen**
Wettbewerb 43: Nachwuchsklasse Jungen
 Bedingungen: mindestens Kürtest Kunstläufer / max. Kürtest C
 Kür: 3:00 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 44: Kunstläufer Mädchen**
Wettbewerb 45: Kunstläufer Jungen
 Bedingungen: mindestens und höchstens Kürtest Kunstläufer
 Kür: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“

- Wettbewerb 46: Figurenläufer Mädchen**
Wettbewerb 47: Figurenläufer Jungen
 Bedingungen: mindestens Figurenläufertest – höchstens 1 x Kunstläufertest (Pflicht oder Kür)
 Kür: 2:30 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 48: Freiläufer Mädchen**
Wettbewerb 49: Freiläufer Jungen
 Bedingungen: mindestens Freiläufertest – höchstens Figurenläufertest (Pflichttest Kunstläufer erlaubt)
 Kür: freie Elemente zu Musik 1:30 - 2:00 min. ohne Zeittoleranz., analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 50: Anfänger Mädchen Gruppe 3**
Wettbewerb 51: Anfänger Jungen Gruppe 3
 Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung
 Kür: 1:00 - 1:30 min. ohne Zeittoleranz., analog zu den Bedingungen des „WeB“
 Alterseinteilung: ab 10 Jahre (2016: Jahrgänge 2006 und älter)
- Wettbewerb 52: Anfänger Mädchen Gruppe 2**
Wettbewerb 53: Anfänger Jungen Gruppe 2
 Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung
 Kür: 1:00 - 1:30 min. ohne Zeittoleranz., analog zu den Bedingungen des „WeB“
 Alterseinteilung: 8 und 9 Jahre (2016: Jahrgänge 2007 und 2008)
- Wettbewerb 54: Anfänger Mädchen Gruppe 1**
Wettbewerb 55: Anfänger Jungen Gruppe 1
 Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung
 Kür: 1:00 - 1:30 min. ohne Zeittoleranz., analog zu den Bedingungen des „WeB“
 Alterseinteilung: bis 7 Jahre (2016: Jahrgang 2009 und jünger)
- Wettbewerb 56: Anfänger Solotanz**
 Bedingungen: höchstens Figurenläuferprüfung
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze: Siesta Tango & Kleiner Walzer
 Kürtanz: 2:00 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 57: Anfänger Rolltanz**
 Bedingungen: keine Prüfung erforderlich
 Wettbewerbsteile: 2 Pflichttänze, ausgelost aus: Kleiner Walzer, Swing Foxtrott, Denver Shuffle
 Kürtanz: 2:00 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 58: Anfänger Paarlauf**
 Bedingungen: keine Prüfung erforderlich
 Kür: 2:00 min. +/- 10 Sekunden, analog zu den Bedingungen des „WeB“
- Wettbewerb 59: Minis Mädchen und Jungen (nur IRVB)**
 Bedingungen: frei für alle Läufer/innen, die noch keine Prüfung abgelegt haben
 Kür: 0:45 bis 1:00 min. ohne Zeittoleranz., vorgeschriebene Elemente: Eierlaufen vorwärts, Storch, Hocke, Strecksprung. Die Reihenfolge ist beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Sprünge, Elemente und Pirouetten, die namentlich benannt sind, sind nicht erlaubt (CIPA-Rulebook 2011, S. 43 ff.)
 Alterseinteilung: bis 8 Jahre (2016: Jahrgang 2008 und jünger)
 Anmerkung: Dieser Wettbewerb findet landesverbandsintern (nur Berlin) statt und geht nicht in die Vereinswertung ein.

Berlin, den 04. März 2016